

Bewerbungsrede Pfarrerin Mirjam Raupp am 25.3.26 um das Amt der Vorsitzenden des Pfarrerinnen- und Pfarrervereins i. d. EKHN e. V.

Ich möchte mich mit einem Bibelvers vorstellen, der mich schon viele Jahre lang begleitet hat. Er war mein selbst ausgesuchter Konfirmationsspruch und ist mir so wichtig geworden, dass ich ihn bei meiner Ordination vor zwei Jahren auch als Ordinationsvers ausgewählt habe: Der Herr ist der Geist und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit (2. Kor 3,17)

Viele von uns erleben gerade eher das Gefühl von Unfreiheit und das auf ganz verschiedenen Ebenen. Sei es in der Veränderung unseres Berufsbilds, in landeskirchlichen Vorgaben, oder unter der schwerer werdenden Last der Aufgaben, die auf immer weniger Schultern verteilt scheinen.

Genau hier kommt meine Motivation für die Bewerbung für dieses Amt ins Spiel. Ich möchte mit euch gemeinsam auf die Suche nach Freiräumen gehen. Ich möchte den Verein auf die Zukunft hin ausrichten, mit verstärkter Vernetzung innerhalb der Kolleg:innenschaft und der Frage, wie wir uns gegenseitig stützen und stärken können. Denn christliche Freiheit ist für mich kein Einzelkämpfertum. Sondern eine Freiheit, die sich nicht nur Gott, sondern auch der Gemeinschaft verpflichtet fühlt, in der Gott wirkt.

Deshalb möchte ich mich stark machen für ein Berufsbild des Pfarrdienstes, das Freiheiten lässt und Freiheit lebt. Und dafür, Freiräume zu schaffen, in denen Kolleg:innen verschiedener Generationen in den Austausch treten, voneinander lernen, einander stärken können. Ich möchte die Freiheit der Verkündigung hochhalten, auch als ein Gegenüber zu Kirchenleitung und -verwaltung, das konstruktiv und, wo notwendig, kritisch die kirchenpolitischen Entwicklungen unserer Zeit begleitet.

Gemeinsam mit Ihnen und euch möchte ich auf die Suche gehen, wo Freiheit im Pfarrdienst neu gewonnen werden kann – und wo sie vielleicht auch verteidigt werden muss.

Dafür trete ich an – und dafür bitte ich um eure Stimme. Bitte wählt mich, wenn ihr gemeinsam mit mir diesen Weg gehen wollt. Und nicht einfach nur, weil sich kein anderer findet!